

Ein schöner Rücken kann auch entzücken

Vom Eckbauer über den Wamberger Rücken nach Klais

Für wenig Mühe gibt's tolle Wetterstein- und Karwendeleinblicke, einen Schachtelhalmwald und den Blick auf das malerische Schloss Kranzbach.

Ausgangspunkt: Bergstation der Eckbauerbahn, 1237 m

Einkehr: Berggasthof Eckbauer, 1237 m. im Winter bei schönem Wetter und immer Fr–So geöffnet, Tel. 08821/22 14 – www.eckbauer.de

Karte/Führer: AV-Karte 4/3 „Wetterstein – Mieminger Gebirge“ Östliches Blatt; Höfler (Hg.), Leicht bergauf (Bruckmann)

Weg: Nach der Auffahrt mit der Eckbauerbahn (www.eckbauerbahn.de) wandert man vom Eckbauer in Ostnordostrichtung auf Wiesenweg hinein in lichten Wald. Der Baumbewuchs wechselt mit artenreichen Feuchtwiesen, und die Lichtungen geben immer wieder Prachtblicke auf den Wettersteinkamm mit seinen wenig bekannten Gipfeln frei. Bei einer Abzweigung nicht links zum Dorf Wamberg hinunter, sondern auf dem Höhenrücken weiter. Bald folgt ein Wegabschnitt, wo in üppiger Menge großwüchsige Wald-Schachtelhalme gedeihen. Schließlich gelangen wir zum höchsten Punkt der Wanderung, den Wamberg, 1304 m. Hierauf ge-



mächlich in Ostrichtung abwärts. Bei Weggabelung Richtung Elmau und zur Elmauer Alm, 1201 m, einer willkommenen Raststation (Whs.). Die Karwendelberge um Mittenwald werden nun zum Blickfang. Unterhalb der Elmauer Alm bei einer Abzweigung nach links und durch Wald und Wiesen nach Kranzbach. Nun ist es nicht mehr weit bis Klais, dem Endpunkt dieses gemütlichen Bergspaziergangs. Mit Bus, Bahn oder Taxi nach Garmisch-Partenkirchen zurück.

ab München	1,5–2 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Garmisch-Partenkirchen, Bus zum Olympiastadion
Talort	Garmisch-Partenkirchen, 707 m
Schwierigkeit*	Bergwanderung leicht
Kondition	gering
Ausrüstung	kompl. Bergwandrausrüstung
Dauer	↗ ↘ 3 Std.
Höhendifferenz	↗ 100 Hm ↘ 300 Hm



Text & Foto: Horst Höfler

alle alpinwelt-Tourentipps: www.alpinwelt-tourentipps.de